N 144. Verlag der Actien-Gesellschaft Gallische Beitung.

Salle, Mittwoch, 24 Juni.

Verantwortl. Redacteur: Profesfor Dr. O. Gerhard.

1885.

Boliticher Lagesbericht.

Das "Armee-Berordnungsblatt" veröffentlicht nachflebende Allerhöchte Kadinetsorbre:
Ich der Benachte Gernachenburgische Infanterie-Beginnent Kr. 64 (Bring Friedrich Kart von Breußen) soll den Kamen seines dereinen Dels au Ehren seines Angedentens weiter forführen und fünftig: "Infanterie-Regiment Kring friedrich Kart den Kring friedrich Kart den Kring friedrich Kart den Kringspelein (K. Brandenburgisches) Kr. 64" denannt werden. Ist dass den Kegiment diese deneral-Komunado des Ill Armeetorys eröffnen lassen. Das sont Erstorbeiliche dat das Kriegsministerium befannt zu machen.

Berlin, den 18. Juni 1885.

Un bas Rriegsminifterium

— Der Bundesrath halt am heutigen Dienstag eine Bleuarstigung ab, in welcher vornehmtlich Berwaltungssachen zur Berhandlung kommen vörften, darunter auch die au ergreifenden Abginadmen wegen des Intrakteals der Könderungen zum deutsche spanischen Habinaderungen zum deutsche spanischen Habinaderungen zum deutsche spanischen Haben der deutschaft der Angeleichen Der Austaufch der Katifikationen des letzteren hat bekanntlich und h. D. Katigefunden. Da num acht Tage nach erfolgtem Austausch das Geseh in Krast tritt, so gelangt vom 26. d. M. ab ver neue Joll von 3. A. an Stelle des bisher erhodenen von 1. A. auf den Doppelzentner Roggen allgemein zur Erhebung.

Bermische Rachrichen.

Berlin, den 22. Auni.

— Die Beftattung Bilhelm Camphaulens hat am Freitag Rachmittag Klathelm Camphaulens hat am Freitag Rachmittag Klathelm Camphaulens hat am Freitag Rachmittag klathelmen. Strömender Kegen und grollender Donner wechselte ob, auleht aber sandt bie Sonne einen verklärenden Schein in die Frust des nun ruhenden Kiniflers. Die gange Feierlächteit war eine grohartige, ertbeende. Dem mit vier Wossen behannten Leichenwagen woran wurde das Banner des "Waltkaftens" getragen, um den sich der Verenweigt is große Verdientle erworden. Im ben sich der Verenweigt is große Verdientle erworden. Im dei her Verenweigt is große Verdientle erworden. Im gleichen schaftlers ernorden. Im Anner der Wähneregelangverein, der an der offenen Erufteinen Tranerchor anstimmte. Konstistorialrach Kalory hielt eine Tranerchor anstimmter Freundt word, auch der Kehren kland er Ghor des Männergelangvereins einen Choral, und dang der Chor des Männergelangvereins einen Choral, und dang der Chor des Männergelangvereins einen Choral, und dang der Chor des Männergelangvereins einen Choral, und dang klechen Kland ein unstellichen Kland er der Klathelm kland. Und des Mogiefät der Knieften kland er des Knieften Chambaulen Merkelt, das solgenden Wortlant hat:

"En Mogiefät der Kalier dat mich deauftragt, Innen Allerbach dan seinstrechte ner der Krauerrug vom Grade ein.

Berin, den 18 Juni 1885.

Graf Berponcker."

Berlin, ben 19. Juni 1885.

Tief ergriffen kehrte der Trauergug vom Grabe heim.
— Die Maroccaner, welche am Sonabend von den Schießlübungen, die das 3. Bataislon des 2. Garbe-Negiments in Sberswalde hatte, jurükgekehrt find, haben dort neue Beilpiele ihrer Widerphenstigteit gegen ihre mititärischen Borgesehren gegeben, in Holge bessen eine kirchen mitikarische Disciplinarstrasse eingetreten ist. Alls nämlich am Mittwoch früh der übnen vorzeischet Serzeaut erschien. militarische Disciplinarfrofe eingetreten ift. Alls namlig am Mitmoch früh der ihnen vorgefehte Sergeant erschien, am bie Mannschaften zu einer sehr früh angelehten Schieß-resp. Heldbienftübung aus den Betten zu bringen, ver-weigerte einer berleben nicht nur den Gehorfan, sondern seigte dem Sergeanten offenen Widerfand entgegen. De-Sergeant erstattete sofort seinen Jauptmann Erzf von Kanis Meldung über den Borfall; Geof v. K. begab sich nun persönlich in das im Naesseigen Galthof in der Breitenstraße zu Eberswalde belegene Quartier der Ma-roccaner und trieb nun selbst den schaftstigtigen Excedenten

mit einem gewissen Jurrah aus dem Bette und dictirte ihm außerdem eine sümfägige Arreftstrafe zu, die der schwarze Sohn des Südens soson auch vollendeter Feldenftschwarze in dem Erekswalder Alltsta-Arrest antreten nutzte. Bei der Rüdkejr der Truppen nach Verlag und die Strafe unterbrochen, so daß der widerspenstige Wistenschund den Verlag der in Berlin dei Bater Bhilipp zu verbüßem hat.

— Bon einer sonderbraren Bette wird aus Beseld berichtet: Ein Offizier der Garnsson ging in 31/2 Stunden von Wesel nach die kont den Rüdken nach dem Ziel seiner Reise gekehrt. Die zurückgelegte Entsernung beträgt ca. 20 Kilometer.

nach dem Ziel seiner Reife gekehrt. Die zurückgelegte Entjernung beträgt ca. 20 Kilometer.

Der Abdruck unserer Votal-Vachrichten ist nur mit
vollkändiger Quellenangabe gestattet.)

Der Sängerbund an der Saale hät, wie
bereits mitgetheilt, sein diesiähriges Gesangsseit hier in
zolle an 26. und 27. Uns ä. Das Programm des
weltlichen wie des sirchlichen Conzerts haben wir bereits
mitgetheilt, es erübrigt nur noch, das Festprogramm selbs
betannt zu geden. Danach sindet am ersten Tage, Sonntag früh — Empfang der auswärtigen Sangesbrüber auf
dem Bahnhose und Beleiten derselben nach dem Festlocale:
Freyderas Carten stat. Rach ersolgten Begrühung sierselbt dunch den Bundssprässenen, dern Mingermeister
a. D. dos mann — Ausgabe der Festlarten, Festprogramme 2c. Gesangund Dreckstenken der des Festlacals. Rachmittags 1 Uhr gemeinsches Vittagsessen im selstlichen
Convert esc. Besianging weiter der Sestlacals. Ende besiehen Elher,
dann des weltsches Geschen der der der der
Convert esc. Besiangs und Dreckstervobe zum weltstigen
Gonert von 10½, Uhr ab im Saale des Festlacals. Rachmittags 1 Uhr gemeinsches Vittagsessen im selben Kaume
(Convert esc. Bein 1,30 A.). Rachmittags 3½, Uhr Anfang des weltsichen Concerts in dem sich sierer vorzäsiges
en weltschen Concerts in dem sich sierer vorzäsiges
en und unterhaltungsmusst und Commers der Sangesbrüder.

— Am zweiten Zag. Wontag früh — Partie nach dem
Saaltsale, entweder zu Juß oder per Dampfer, Versammlung im Pfälzer Schießgrüden. Bereinigung in der Saaldisloßbrauere in Geschichnetten, Frühftitic und gesellige
Unterhaltung dierselbst. Danach Beluch des Bades Wittetind ze. Auschmittag 2 Uhr Antritt der Sänger in einem
moch näher zu bestimmenden Local mitten der Stadt zum
tillen Zuge nach der Wertschichnetten.

— (Kirchliche Engert flattliche, woslehlich um 3 Uhr das
treckten Zuge. Dierstiche wird noch ein precielles Programm ausgegeben.

— (Kirchliche eine Verseinbetren vorzäsigen und
haber zu bestimmenden Bewerdern Herr Beile,
bisher Kalgenbiener an den Fra

genannten Gemeinde verzeignet weisen jouen, ober, ver getogig von 1870/71 mitgemacht und mit Deforationen ausgezeichnet worden sind.

— In F. Kohlis Reftaurant" fand gestern Abend eine Bersammlung der Witglieder der hiesigen Malermid Ladirer-Innung unter Borsis des herrn Malermeister Wiesert sein, statt. Es wurde der Bericht über den vor Anzzem in Bertin abgehaltenen deutschen Innungstag erstattet, über den wir bereits ausführlich Mitthelung gemacht haben. Sin längere Discussion scholle sich dem Bortrage an.

— Wie uns Herr Geheimrath Leusginer in Eisleben fo dehen nittheilt, gebent derselbe nach der Rücklehr von einer längeren Reise etwa in der Zeit dom 6. dis 11. Juli seinem Bersprechen, in einer steitgen confervations Bersammlung einen Bortrag über die Mährung siens Frage zu halten, nachzusommen.

— Kach der gefrigen Auflistung von "Paradies und Peri" blieben die Mitglieder der Reuen Singatademie im unteren Saale des Stadtschüßenhauses, weiner zwange im unteren Saale des Stadtschüßenhauses, wie einer zwange

ver grage distutter werden: Weiches inno die jur den Jandwerferfand reip, für die Innungen sontheitsfetfeten Krantenlassen.

— In bem in Rr. 102 (4. Beilage der Jallischen Zeitung verössentlichten Berzeichnis der "Sommer-, Saison- und Rundreisebillets" sind folgende Kenderungen eingetreten: Die ad. A. I. 14 bis 16 aufgesührten Billets sind vergegen. Dagegen sind neu aufgelegt: Saison-Billets nach Franfrurt a/M. giltig 42 Tage, 25 kg Freigepäd auf hin- und Richtour und sowohl iber Vordhausen-Cassel, as auch über Gienachschra zu benutzen. 1. El. 50,90 M. 2. El. 37,80 M., 3. El. 26,60 M. Dies Willets werden nur mit einem Von 1. El. 20 M., 2. El. 15 M und 3. El. 11 M und sammen ausgegeben, welcher bei Lösung eines der in Fransfrurt a/M. zahlreich aussteigenden Rundreiseillets nach Frantreich, der Schweiz, Italien z. in Zahlung genommen wirb. Bedingung ihr un, daß das in lösende Billet den Werts des Bons mindestens decht. Burüdzgezahst wird nichts. Die ad A. II. 26 ausgestützen Reu eingeführt nich Retourbillets halte. Wardurgegen Reu eingeführt sinds Frantfurt a/M. sahlers den Alle. 26 ausgeführten Saison der Schweize der Schweize der L. 4. 4. 30 M., 2. El. 32,60 M., 3. El. 24,80 M.

— Der ca. 15 Jahre alte Waurersehrling her mann, an der Halle wohnhaft, hatte gesten Bid wohnhaft, hatte gesten Rachmittag das Unglüd, von einem Neudau zu fürzen und sich verschen und führer Berickungen zuzuglehen. Der Bedauernswerthe wurde nach seiner Wohnung mittels Drosofet geschaft.

— Fedenfals aus Rache haben bör Menden vor Kurzem einem Einwohner in Wans I and bran! Eine berartige

#### Bring Friedrich Rarl als Feldherr. (Fortfegung ftatt Schluß.)

französsische Gorps am 8. und 10. ver Beaugency empino-lich zu tressen. Auch in den weiteren Operationen gegen die letzten Auch in den weiteren Operationen gegen die letzten Auftrengungen der französsischen Regierung in den denb würdigen Kämpfen um Bendöme Mitte Dezember und bei Le Mans in den ersten Januarwochen beihätigte sich immer twieder dieselbe hohe Begabung des Oberbesehlshabers der

in interen Saule vos Studigungengungs zu einer zoumge ein nicht gang unebendürtiger Gegner gegenüberfrand. Immer wieder geigte der Feldmarschall zem in eine Entschlismittel verlegene Schnelkraft des Geistes, jene Entschlöseintel verlegene Schnelkraft des Geistes, jene Entschlöseintel verlegene Schnelkraft des Geistes, jene Entschlösein der Gennaler Feligfeit des Charalters, welche die Grundbebingungen wahren Feldbertralaeints sind. Zugleich der tonnte er gerade in dieser Periode auch diesen Areis der alteigen Beiten seiner Begadung entfalten, welche un eigenstellt der Beiten geren begendt in die Preise der die eine negeren Reeis der taltigen Tunpenstührung ihm schonfrüher nachgerühmt wurden. Im ausgebehntesten Umfang verwonder er jeht, wo es gaft, immer weitere Gebiete der beutichen Machtiphäre zu unterwerfen, die Kavallerie, seine alte Lieblingswoffe, zu führen, weitausgeresenden Streifzigen, zur Auftstümug und zur Ockaung einen Auswerzeit unstätzte durch aus geschichte Ebeite wußte er endlich die Krässe des des geschichte Einsehen der einschlieben Jufanerie durch das geschichte Einsehen der Auswerzeit zu ausgedeinten Entschaap des geschichte Einsehen der Auswerzeit zu ausgedeinten und zum letzten, dann aber aufammenschausgebenden Aufanerie durch ausgaparen.

suhparen.
Benn man so die Schlachtenbilder in Del wie in Holgschnitt ansieht, auf benen Bring Friedrich Karl figurirt, jo begegnet man darin einer fast stereotyp gewordenen Aufgling des Feldherten. Detselbe fift auf einem in vollem Galopp bahinfprengenden Ferde mit hochgeschwungerem Sabel und aus seinen blieben Augen, aus feiner gangen Haltung spricht es wie ein Rus! Mit nach auf

Kurzem einem Einwohner in Wansteben, Herrn August

das seinbliche Carree! Drauf und dran! Eine derartige
Darfiellung mochte vielleicht auch wahr sein, als der Kring
21 Jahre alt war und sieme erften Feldzug in Baden
mitmachte; aber höter, als er das Alter von 44 Jahren
erreicht hate, war der Ausdruch der Persönlichkeit des
Prinzen ein anderer geworden. Er war anerkannt ein
brillanter Reiter, aber wenn es in die Bataille ging,
wenn er über das Schlachtield dassinritt, dann ging er allerdings oft in einem sehr scharfte Schritt, aber immer nur in itcher, gleichmaßiger Ruhe, ohne alle essektielte Gootutionen, nicht mit dem Sädel, wohl aber mit den Gebanfen arbeitend, in sich gekehrt, und mit ganger Seele der Sache singegeben, in wenigen Worten nach außen. Aus dieser äußeren Ruhe vermochte ihn dei Lionville selchf incht der dichten Aus dem ihn erft die Benertung des Gene-rals v. Sillpnage entsernte, das an dieser Stelle nicht der durch, wenn man den Feldwarfchal immer wieder nur als kühnen Trausgänger, als den Kringen "Alltied vorup", bezichnet, so ehremold beier Runke lingen mag — der Prinz "Alltied vorup" wuße siehen Lingen tangen "Alltied vorup" wuße seichen, so ehremold beier Runke lingen mag

— der Prinz "Alltied vorup" wuße sehr wohl, das es mit der blosen rudsfigtstosen Tapsfretie allein nicht gethan ist, er kannte wie Woltte die Bedeutung des Wortes: "Erst wägen — dann wagen". (Schluß solgt.)



Schuchardt, bessen werthvollen hund todigeschlagen. Der Geschädigte seit auf Ermittelung des ober der Thatre eine Belohung von 10 . — Ein ähnlicher Alt wird aus Crondvorf der Reicheung berichtet. Dier haben vor einigen Tagen Rachts Strolche den Einwohner Hern Franz Stollberg an seinem Garten 5 werthvolle Klaumendaume adgebrochen. Dier ist eine Belohunug von 50 . auf Ermittelung der Thaten ausgesteht. — In einen hiesigen Reissgerechaft verluche hente ein Fran, welche sin 15 Big. Einsaufe worlten wolke, in der Weissen und bei figt ist der Viele "Nahrhaftes" zu erhalten, daß sie statt mit ben ursprünglich verlangten Absselfe sint mit den ursprünglich verlangten Absselfen zu sein, mit einen ganzen Schiefen das

n gufrieben gu fein, mit einem gangen Schinfen bas tte juchte. Ihren Appetit auf das faftige "Schweinerne" te fie jedog nicht fittlen, da sie dab darauf attrappirt ihr der Raub abgenommen wurde.

tonnte sie jedoch nicht stillen, da sie bald daram antrapprennt dir der Raub abgenommen wurde.

Sitzung der Tadbterorducten-Versammiung dem 22. Junt er, Rachmittags 4 Udr.

Borsipender: "Windeberordneten" Schneiber, die Stadtstüder von aber eine Schneiber der Schneibe

Das Baradies und die Beri;

tins der Proding Sachhen und ihrer Ungebung.
Ir neberg mierr Crienelsberrdenbenen il nur nit.
R. Bettin, den 23. Juni. (Aurnerisches). Am Sonntag hielt der hiesige Turnverein, der sich aus den alten, aufgelöften Turnverein neu constituat, not, sein erftes Stiftungsfest ab, dos troß der mistichen Witterung in höcht solenner Weise verties. Bon frenden Turnvereinen waren erschienen: Connern, Trotha, Löbenitz und dasse der Stadt, fand im Bereinslocate "Gasthof zur Weisenschlichen: Connern, Trotha, Löbenitz und dasse erfraßen der Etadt, fand im Bereinslocate "Gasthof zur Weinstellungen, Gerätsburnen und Kriturnen statt, dem ein zahltreiches Aublitum mit Interesse dies denten Kreibungen, Gerätsburnen und Kriturnen statt, dem ein zahltreiches Aublitum mit Interesse dies den beier Gelegenschet hieft der Bereinsborssende, Derr Gutsbescher Dem mer eine Ansprache, solche mit einem breimaligen "Gut Heit" auf Se. Wassehat den kannen der kennben Turner und Gaste dankte. Der Abende Allt erfelt in gelungenster Weise. Dier hieft der Bertreter des Halpfache, die mit Bereins, herr Restent Absner, eine Ansprache, die mit

uniferer Stadt erdaut ift. Im Jahre 1874 war ber Bafferfland auf 0,37 m heradyegangen, und wurde damal am 1. Sytember als Sorfeier des Gedanfeltes auf ge-nannter Felsplatte, die ale Infel in der Eide ericheut, nannter Feleplatte, die al. Intel in der Ebe erscheint, feitens der Jäger Compagnie der hiefigen Schligkengilde ein Felessen von die Schiffschrt auf der Ebe wird durch diesen nichten Wasserfrand noch wenig beseinträchtigt danf der Vertregen Wasserfrand noch wenig beseinträchtigt danf der Vertregen Vertregen des Stromes durch fortgeschende Baggerung und dant der Einengung besselbenden und Kalden.

wird durch diejem niedigen kongisten.

wirdschigt dant der Verticfung des Stromes durch sprigeben burch kindage von Budner.

+ Mus der Schaer Jaide, den 22. Juni. (Seltener Fund.) Bor Kurgen machte eine arme Frau ans Linda, welche in den Wald gegongen wor, um trockenes Hold genagen wordt der Badde gegongen wordt.

Hend der Schaer Badd gegongen wor, um trockenes Hold genagen wordt der Badde in ein Wald geschied wie Walde bei die an einem ziemlich hohen Bandmake wurdt bei hohen Diefelbe wurde inen in der Alfge befindlichen Hold gefnührt hängte. Dolfelbe wurde dien in der Alfge befindlichen Hold genagen die eine Badde in ein ber Alfge befindlichen Hold gefnührt hängte. Dolfelbe wurde diene kinne in der Alfge befindliche Dolfspaner heradgeholt und es sanden ich dortanen ein Sparfassend ged Anglich über ben rechtmößigen Eigenthümer diese Schakes. Es gehörte den Awaldben Globig aus Schweinig, der im Eigenthumm in Geistesumnachtung hierter getragen hatte und es im freien Walde sich markt. Der hiefige Wollmarkt, welcher heute und worgen avgehalten wird, gestaltet sich, wie in den Worfpren, zu einem wahren Boltsfelte, das allerdings heute unter der Ungunft der Witterung fehr zu leiden hatte. Das Wolgen Wolfe der Wertauf von ca. 80 Wagen Wolfe war die Mitten gertager war, als stührer der Kerfauf von ca. 80 Wagen Wolfe war die Mitten vollendet. Eelbstrebend trat and hier wie anderwärts im Kreisabschlag ein. Es wurden pro Centner 110 dies 130 Mt. gezahlt, gegen 130 dies thüten.

#### Brobingial=Berein ehemaliger Jager und Schuten.

-ee- Robb aufen. 22. Juni.

Sam zweiten Male war gestern hier der Brobinzial-Verein chemaliger Idger und Schilben verlammelt, um fein Jahreefelt zu begeben und die Pflege kamerabidofilichen Sinnes, seine um-manbelbare Tene zu Kaller und Niedo zu bestädigen.

leine Luc gebi eine bon fonf ibre

mer und wär bei übri

Otti im Seip altef fechai bon umbi Legte Raife

berle im & die &

enipo fchuh "23a "Wai Giale fo fpi leite; figen ihrem

papa bor i einzig in de frühe als so in ein man ber re

Seiell ihrer Bimm erhiel Schro gefun entbie feine Gefud fie es Schro jeher bielel laffen

Gutê

gebor Abmi Bud be fte up be und nicht bann Sofen

nisn

bie tifellid

leber nicht ier belucht. Heiteruine Waltenried mehr vom Wetter begüntigt.

\*\*Tie Gorthe-Gelüschaft.

\*\*Steimar. 22. Juni 1885.

Die Bröten-Lifte der Theinehmer an der sonstitutenben Bertammlung der deutlichen Gorthe-Gelüschaft in wie u. U. folgende Ramen auf: Kref Erich Schnichter Mehr. D. Dartwis aus Joule, Krof. Der ich Schnichter Wein. Krof Der Kunn Fifter-Speichen, Brof De Gentlicht wieß u. U. folgende Ramen auf: Kref Erich Schnichter Wein. Krof Der Autwis aus Valle, Krof. Der Gederer, Brof De. Geiger und De. Dartwis aus Joule, Krof. Der Scherer, Krof De. Geiger und De. Dart wie der Angende Beraffen. Der Geher der Weiter der Schnichten. Der Lebende, Der Schleibung. Der Gereben der Gelüschen Lebende im Schleiber Weite und Beiman. Bei dem dem der der der der Kroftlichen Weiselstagen unt der Schleibung der Sc

enben urben n ta-Luft, Um= ers ift iichen t des iiichen e um

n den hvolles de ches ereins reichte fichen Gruße ch aus plands. e berz-n Soch loß die n und

Better

renden u. Al. wof Dr. rtwig Hang Hath dr. Br. antes-tants-wage id auf Boethe-wif Die Uovern Dant

aufge= : "Die es Be= en von etigsten

taiferin ns für Litghed the den res ges. machen röffnete Sikung nut der

Baron ri und

of burch countage and des ftellie, der ersem sich so Bers Univag, gerzogmie hand auch erwag auch er

igen zu rafident
e, bon
uland,
Erich
ert den
en war,
ger tem
der ber
der ber
der ber
dort zu
Boethes
erage zu
daum es

reigents
nen und
en habe.
nderung
en und
fen vers
togussen der
sen Dars
anch vers
ind auch
hen, wie

iberweisen sich bereit erffart bätten. Der Bortrag des Nedweistsen ist ebe beiten. Beisol begrüßt.

\*\*Allma von Goethe.\*\*

\*\*Allma von Goethe.\*\*

\*\*Bur Seite ihres Bruders Balter, des jüngit gelchiedenen Genes und letten Rochfommen des Dichterfürften, ilt Ulma von Goethe, die in der Bültegeit der Jugend, im vollen Glanz der Schöchet dahingerafite Zungitzu, fürzlich in der Familienaruft zu Beimar beigelett. Allma von Goethe, die Argentin des Dichterfürften, Ilt Ilma von Goethe, die Argentin der Schöchet dahingerafite Zungitzu, fürzlich in der Familienaruft zu Beimar beigelett. Allma von Goethe, dar als drittes Kind trück feit 1917 mit Clitike den Egopinich der Gedneisen Schoeine geber der Schoeine der Angeleit von Gegenflich der Schöchet dahinger der Geberschaften Schoeine Geberschaften und der Schoeine Schoeine Geberschaften der Geberschaften Schoeine Geberschaften der Geberschaften Gebrieden Schoeine Geberschaften der Geberschaften Schoeine Geberschaften der Geberschaften Schoeine Geberschaften der geberschaften Schoeine Schoeiner der Geberschaften Gebrieden für der Leicht und als ein echt geborene Francusammerchen ihren der Geberschaften Gebrieden für der Geberschaften der Gebers

Bhilipp bon Macedonien", becirt ber Lehrer einer Angahl fleiner Schüler, die bieber noch feinen Geschicks Unterricht genoffen, hoben, "die Spartaner bettiegen wollte, einbete er übner die nochflechebe Bolfdoff: "Benn ich in Sparta einrick, mach ich Grue Siabt bem Erbeben gleich, "Borati fim die Spartaner als Antwort das cinzige Wortden: "Benn! Aurüschanden als Antwort das cinzige Wortden: "Benn! Aurüschanden kum — wie bunft Du über die Unterrich, Chottie? Der fleine Knitzps, an den dies grage gerichtet ift, befunt fic eine Welle, bonn fagt er achteluteurb: "Ab denke daß gut Arbeit Bulipps von Macedonien die Letegradben-Gebühren berteufelt hoch gerechen fein millien!

voch geweien sein müssen!

6. 6. Kühlewein.

Betreide, Sülsenfrückte, Dessachen wesungen berteufelt
Erhart, dem 20. Janu 1885. Desserer Armyeroturwechsel
hat auch in dieser Woche lattgefunden, indem auf beiße Ange
weientliche Kühlühum mit einzelnen Strickregen solgte, sein
erleichtliche Kühlühum mit einzelnen Strickregen solgte, sein
erleichtliche Kühlühum mit einzelnen Strickregen solgte, sein
erleichtliche Wählühum mit einzelnen Strickregen solgte, sein
erleichtliche Geschäftliche solgten bestehn in sofern das
hickae Erterbe-Geschäftliche solgten in solgten den
kiese Teine, einerstaar machie, int Justerartitet eher
Weisen 165-176, Magnen 135-166, Gerite 144-166, Soier,
182-157, Kaps 246-250, Dotter 230-240, Lein 250-275. Ar
ver 1000 Kill. Wohn, aru., -, de blat 42-43, Erbsien
gesch 150-17, dessiedobuen 13-150, Sichen 13-15
Ludium 13,00-21, kiesesbaum 13-150, Sichen 13-15
Ludium 13,00-21, kiesesbaum 13-150, Sichen 13-15
Ludium 13,00-11, Gerstenmehl, weiß, 14-15, Gerstenmittenmehl
12-13, Gerstenichten 10-10,50, Graupenlatter 7,50-8 depen

poar d. d. geröben auf Neudorfden in Beftpreißen mit 180 Ctr. der fleinfte Butilt auf Bergefelde mit 26 Kinnd.

Anduftrie, Sandel und Bertehr.

3. Anduftrie, Sandel und Bertehr.

3. Anduftrie, Sandel und Bertehr.

3. Der Einföhungscours für Deftert. Sifter-Prior. Compons in Bettin it out 163.75. « für 100 fl. seingeicht werden, dat also eine Beränderung gegen die borwöchenliche Votis nicht erfahren.

— Dem "C. T. sufolge gebt man in unferer Nacharitadt Leidig mit dem Plame um, ein Unterrehmen zu begründen, das der Sachethefung von der Bolt bis ins Sams dienen 10fl. Eine Angald größere Affrenen das dereits für Genegigtet und den einer Ginrichtung Gehenach zu machen, die eine 16ch gering normierte Ginrichtung Gehenach zu machen, die eine 16ch gering Weinlichtung erfehrende Sociotisch minmt.

— Bie Berwaltung dehenach zu machen, die eine 16ch gering Production einer Ginrichtung Gehenach zu machen, die eine 16ch gering Weinlichtung ein hat die Kriti für die Übeitendeung der 11/2% jas aum 30. Juni. der "Nieinische Beftställiche Zeitung meltet aus Siegen, daß in einer am 20. 3. M. dort flattgehabeiten Berlammlung ihnmiticher Modellen-Broduction und eine Sommitischer Anderleine einer der Gelemmitischer Anderleine einer der Gelemmitischer Anderleine einer der Gelemmitischer Gelemmitischer Anderleine einer der Gelemmitischer Gelemmitischer Anderleine einer der Gelemmitischer Gelemmitischer Anderleine einer Gelemmitischer Gelemmitischer Anderleine einer Gelemmitischer Anderleine der Verleiten der Verleiten der Beträche Geheit und der der der Verleite der Verleite der Verleite der Gelemmitischer Anderleine Einer der Verleiten der Gelemmitischer Anderleine Stehe der Verleite der Gelemmitischer Anderleine Stehe der Verleite der Verleite der Verleite der Gelemmitischer Anderleine Stehe der Verleite der Verle

sunidgeigen und wird desse nur mehr im Inlande bervernen möhrend die Gefellschift für den Berken und dem Auslande ausländiges Mentenl auf ihr den Berken in. In Inlande erfolgt nacht der in den Berken in. In Inlande erfolgt nacht der in Inlande in Inland

Bejdafts=Ralender.

Beimar-Gerare Musablungen:
Div-Sch. der nicht erweiten St. Mr. 1. Juli ab werden die Sch. der nicht erweiten St. Mr. mit "# 13.50, diefenigen der ubrüngen. Mr. mit "# 26. – der mit "# 13. – diefenigen der Schrötz-Mr. mit "# 2%, – die "— ingelöh.
Areslaußartichner Gisenbahn. Divid. pro 1884: "# 12.75 auf die St. Kriotz-Mr. Marsken. "

auf die St.-Prior.-Act.

Nordhaufen Erfurter Eisenbahn. Die Zahlung der Divid.
pro 1884 erfolgt vom 1. Juli ub für die St.-Prior. -Act. mit

Muf den Div. -Sch. vom Ichre 1870 der St. -Prior. -Act.
redu. acene Knilleferund der abgefenweiten Div. -Sch. Vr. 5 au den abgestempelten St.-L. 2012.

Defterr. Local-Gifenb.-G. Div. pro 1884: 41/4% = fl. 8.50

Gottharbbahn. Die Obligationen II. Ser. ber 5% Anleihe find per 1. Juli er. zur Rudzahlung gefündigt.

Telegraphijder Coursbericht ber Halligen Zeitan 3 Berliner Gouods-Borfe. Berlin, den 23 Juni 1885. 4%. Breshifde Conols 104,30 Discontogefellichaft 192,40. Mains-Ludwigst afener Stomm-Strien 103,30. 4% Unigar, Goldeners St. 0.4% Ru filde Knieche 1. 183 95,60. Defter, Fronz-Staatsburn 488 30 Defter Credit-Action 474.— Tendens, füll.

hill. Berliner Getreide-Borfe.
Beizen (gelber) Junit-Juli 170.20. Sept.-Oftober 175,70. flau. Hoggen. Junit-Juli 155.— Juli-Alugust 145,70. Sept.-Octob. 150,75. Seitler loco 122—175.
derer loco 122—175.
derer Junis-Juli 130.— Epirilus loco 42.80. Junit-Juli 42,40. September-Oftob. 44,40.

Telegraphijde Depejden. Brünn, 22. Juni. Die meisten Tegtiletablissements haben die Arbeit bereits beute wieder aufgenommen; an-bere werden voraussichtlich ben Betrieb morgen wieder

bere werden voraussichtlich den Betrieb morgen wieder beginnen.

Barts, 22. Juni. Deputirtenkammer. Die Dringslichkeit sür die Berathung des Friedensvertrages mit China wurde angenommen und iodann die Berathung der Vorlage, betressend die Emission und nach angenommen und iodann die Berathung der Vorlage, betressend die Emission und als 30 Jahren zu amortistenden Deligationen, im Betrage von 319 Millionen Francs, welche sir Schulen und Visicinalwege verwendet werden sollen, begownen und alsoald auf morgen vertagt. Kom. 22. Juni. Die Deputirtenkammer genephiniste mit großer Majorität den Antrag Dezerbis auf Berathung des gelammten Einnahme-Budgets pro 1885/86. Mehrere Deputirte hatten gegen die Botirung des Einnahmehubgets während der Gabinetstriffs Bedenken geäußert. — Den Bendbildstren zusolge soll Depretis mit der Bildung eines neuen Cadinets beauftragt sein.

Inon, 22. Juni. Dem "Moniteur de Kome" zusolge wird das nächste Genssischen werdentet, zwei Istalienische und wei ausfändische Ergslichöse, sowie zwistlaten des papstischen danzes zu Kardinaten ernannt werden.

Radrid, 22. Juni. Deputirtentammer. Der Ministerpräsibent Canovas des Castillo theiste mit, der König habe von seiner Reise nach Murcia Ebstand genommen. Die Urlage des Entlassungsgeings des Ministeriums sei beseitigt.

Urlage ves Entialpungsgrung des Meuter'ichen Loudon, 22. Juni. (Telegramm des Reuter'ichen Bureans.) In parlamentariichen Kreisen verlautet, im Hofen Bureans.) In parlamentariichen Kreisen verlautet, im Hofen einer heute statigecholen Conservand des Kildburg eines neuen Cadinets entgegenstellten, svelche sich der Bildburg eines neuen Cadinets entgegenstellten, svelchen ist bury werde die Regierung übernehmen. (S. die telegr. Depesche vom 23. d. M. im Hauptblatt.)

Salle a'S. In unjerm Procurenregister, woselbst unter No. 275 die dem Kausmann Ludwig Schesser sier sir die Actien-Gesellschaft: "A. Riebeck'iche Montan:Berle" zu Halle a'Z. ertheilte Collectio-Profura eingetragen steht, ist die Erlöschung der gedachen Profura eingetragen.

Salle a'Z., den 19. Juni 1885.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII. [6917

Die Ausschaftungs- Antsgericht, Abtheilung VII. [6917]

Tussichung.
Die Ausschaftungs- Robriegungs- und Maurer-Arbeiten zur Herkeltung einer 60 cm weiten Sammelrohrieftung den a. 390 m Länge in der Aus einer Begen an der Ellter, veraniclagt zu 8494 . [60len im Wege der Wettebewerbung derziehen werden.
Angebote find die zum [6850]
auf dem Bureau der fädet. Gods und Wolferwerfe einzureichen, woselbst die Bedingungen z. ausliegen.
Dalle alS., den 20. Juni 1885.
Die Berwaltung der fädtlischen Gas- und Wasserwerfe.

### Vermiethungen.

Heinrichstraße 5 ift sosort ober ber 1. October eine herrichaftliche Bohnung von 4 Riecen mit Aubehör billig an ruhige Leute 311 vermiethen. [6758

W. G. Beyer,
Strasser.

Soolbad Sulza

Gröfinet den 1. Mat. Broiperte und discher, Dr. Schullunger Bahn.)

Station der Thuringer Bahn.)

Sektin der Bahr.

Sektin der Bereit, auf der Bahr.

Sektin und die Bahrdireftion.

Sabediret den 1. Mat. Broiperte und Mustunit durch die
Bahrdirettion.

Schullunger Bahr.

Schullunger Bahr.

Sektin der Bahr.

Schullunger Bahr.

Schu



### Inventar-Auction 311 Oftran bei Stumsdorf.

Montag, den 29. Juni er. Bormittags bon 10 Uhr ab, auf bem früher Thateme'iden Gute zu Dirau wegen Aufber Birthidaft.
2 gute Adexpierde, 2 Ochien, 3 Bagen, Bicige, Eggen, Krimmer, Balze, 1 Mähemaichine, 1 Treichmaichine, 1 etierne Rachgarte, 1 Jandentuire, 1 Autiche, 1 Torolote, 1 Holle, 1 Oche, 1 Biefenidiehpe, Säck, ferner Stroh und den, Schutzel und die berichiedeniten anderen Wirthickaftsgezanthände

Beingungen berfanit merten ben im Termine befannt zu machenb ngungen bertauft merben

3m Hirscht'ichen Gnie zu Cölme find 2—300 flete Raichinenitrob afler Art à Ctr. "A. 1.— und 300 Körbe verzichiedener Spren à Kord 30 g zu vertaufen, fönnen jeder Zeit auch in einzelnen Boiten bei dem hofmeister Schneider in Einzelnen gennnnen merken.

auch in einzelnen Bolten vot dem Solmetiet Schaffen genommen werden.

Biefen=Gras=Sertauf.

Am 2. Juli Rachmittags 2 Uhr foll auf den noch unverlauften eire a 15 Worgen bom Hirsch'ichen Gute in Cölme die Graserute meistbiefend verlauft werden. Gesucht wird zum sofortigen An-tritt ein energischer, gebildeter, un-verheiratheter Berwalter, ber die Aufsicht über Feldarbeiten, sowie 3 auch das Berwiegen während der Zudercampagne selbst zu besorgen hat. Meldungen mit Abschrift der

Beugniffe unter O. Z. postlagernd Stumsdorf. [6852

Gin alterer Landwirth, Infpet

Roussner, Rottelsdorf bei Gerbstedt.

Stelle:Gesuch.

Ein Deconom, Mitte 30er Sahre, verherrathet, welcher schon längere Sahre ein Gut, mit Nübenban verbunden, felbistländig bewirtsschaftete, sucht, gestügt auf gute Empfehlungan, unter bescheinen Ansprücken Geschlang als Anspector.
Geschlösserben bitte unter K. K.

Gesuch.

Gin umsichtiger und thatiger Candwirth wird per 1. Juli cr. stellenlos und möchte in Thatigetis beiben, würde sich beshalb tehr gern in einer Wirthichaft ohne Antwerte und Social out einige

jernd, auf Salair auf einige Monate nüglich machen. Gest. Off. unter A. B. au 28. Graeke's Annonc. Exped., gr. Märter straße 7 erbeten. [6922

100 in die Er tung einzufenden.

Expedition ber Bei ben. [6821

Jagd-Verpachtung.

Die ber biffgen Gemeinde ge-hörige Tagb, ca. 1300 Morgen enthaltend, foll vom 1. Febr. 1886, bits dahim 1892 ben 10. Juli, Mittags 3 lihr im Schumann's Gafthanie öffentlich meistbietend berpachtet werden. Gollme, ben 22. Juni 1885. Tie Ortsbehörde.

### Brauerei- u. Gasthofs-Verkanf.

Bei hohem Lohn wird zum baldigen Antritt eb. zum 1. Juli ein berheiratheter Anticher ge-iucht. Unr lotche mit iehr guten Zenguisjen tönnen isch melden bei Ober-Moharzt a. D. Gen-sert in Merfedurg. Tilkilli.
Eine im Saalthal an verlehrsreicher Straße, in der Nähe einer Bahnstation gelegeme neueingerichtete Braueret nelte Gathog,
mit schiene Schent- und Logirzimmern, Billard, großem Zanzjaal, Ode und Gemiligarten, bebeckter Argelbahn, Eishaus, gutem
Kelfenteller, geräumigen Stallungen,
großen, gewöldten Souterrains u. i.
w., if Familienverhältmisse halber
tobort aus freier Nand au verlausen. tor ober Mentier, weldere mein Mut mafprend meiner und wit mafprend meiner ochtwöchentlichen Dienfleiftung felbiftandig bewirthsichgaften tann, und zwar vom 5. Juli bis 5. September cr., bitte sich recht baldigst bei mir melben zu wollen. yo, if Familienverhältnise naver sofort aus freier Hand zu verlaufen. Rährer Auskanft ertheilt: [6908 Kahla, den 20. Juni 1885. Richard Beerbaum.

Es wird auf einem großen Rittergute zum baldigen Antritt eine zweizer Feldverwalter, der die Lehrzeit vor Aurzem beenbet hat, gelucht. Zeugnißabschrift und Lebenstant ditte einzulenden unter H. L. 4 Unenitedt, postlagernd. Guts-Bertauf.
Ein icones Gut in Thuringen mit guten Gebauben und 34 Morgen Acter zu verlaufen. Forberung 8200 %. Angahl. 2-3000 %. Räbere Ausfunft ertheitt [6910 Mittergut Troffin bei Torgau fucht für fofort einen tüchtigen Sofverwalter. Borftellung nöthig. Sofberwatter. Softetung torge-tine tüchtige Wittspichalterin, welche das Milchwefen gründlich versteht, und sich durch vorzügliche Zeignisse über ihre seithertigen Leistungen ausweisen fann, sindet gezen jährliches Gehalt von 360. A lojott Etellung. Abressen unter der Chiffre W. in dieser Zeitung abzugeben.

# J. Stemmler, Schimmelftr. 2.

Cession.

Gin herrichaftl. Gut mit 200 pr. Mrg. Held und 70 Mrg. Wiesen, beste Bonität, ist sofort zu eederen. Differt. best. d. Stattes unter V. W. 24. [6822 75 Stück gut



ftehen preiswerth zu verlaufen auf Schlog Loebnitz b. Bitterfelb.

Guten Saller Formfand für Roth- und Deffingguß tauft und bittet um Offerten nebft Brobe [6753 C. Siegert, Stettin.

Gin gebrauchter, gut erhaltener,

jenerjiderer Geldschrank wird zu faufen gesucht. Diferten nebst Breisungabe befördert die Annone.: Exped. v. H. Graefe, gr. Wärferftr. 7 sub 32903.

Gejucht wird ein leichter, gut gehaltener Bonnwagen. Offeiten nuter Angabe des Preises und näherer Bedgreibung an die Exp. d. 3fg. sud No. B. 66. [6887

12,750 und 10—15,000 Mark weiden auf zwei jehr seine neue dünier in bester Lage, jehr guter dybothet zu 5 %. Insten isort gesiucht. Rüheres durch Rudolf daosse, Briderist. 6. [6920

#### Offene und gesuchte Stellen.

Gejucht

genten und Reifende gum Berfauf von affee, Thee u. Nets an Brivate gegen in Firum von 300 du u. gute Brovifion.

Säne. Ziece 11. Acts am Private gegen ein Trum von 30.0 M. a. gate Vervollion. Damburg. J. Stiller & Co-6742]

Ein jüngerer gut empfossener Berwaster sindet zum 1. Juli oder auch später erkellung auf dem Nitter-gut Ecksop Von 11. Auch von Beilden Von 2001. Dieselbe ist mit den Aussichen Arbeiten und in Kochen gut Ecksop Von 11. Auch von 11. Auch von 11. Auch von Beilden Von 11. Auch von 11. Auch von 11. Auch von 11. Auch von Meldung brieflich mit Abschrift der Beugnisse. Von 11. Auch von 11.

R. Somburg, Salle a. S., Domgaffe empfiehlt felbitgefertigte



En gros & en detail.

Delicatesse. Das Seinite von Islander Beringen, ff. Spedflundern empf. W. Assmann, gr. Ulricitr. 27.

Frische franz. Pfirsiche, frisches Rehwild. Edammer u. holländer Rahmenkäse in neuer Prima-Baare, fette Isländer Heringe,

neue Kartoffeln, neue saure Gurken

## Julius Bethge.

Lebende Hummer, Vierlaender Gänse, Enten und Hähnchen, auf vorherige Beftellung jedes Quantum bei [69

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.

### Franzbranntwein

in nur beiter Qualität empfiehtt mit ober ohne Salz als sehr wohle thätiges Mittel gegen Rheuma-tisuns, sowie zur Stärtung und Belebung des Hanrundses. 13589] M. Waltsgott.

Mottenpulver

feit Jahren als gang borgüglich wirlend anerfannt, fowie [4232 Gamphor, Jniectenpulver, Raphtalin, weißen u. ipaniichen Bieijer empfiehlt M. Waltsgott.

Aradischer Wanzentod Flaschen a 50 & wirtt schnell u. her. Rur echt bei [4384 M. Waltsgott.

Desinfectionsmittel

jeder Art hält auf Lager [6138 M. waltsgott.

1000 Ctr. altes und 2000 Ctr. neues, gutes Wiesenhen hat zu vertaufen Marx : Burgliebenau.

# SM&LS

eine Stelle in ber Landwirthschaft jucht, wende sich nur an den landwirthich. Beamten = Berein Julie a/Z., wo stels Stellungen angemeldet sind und Geschäftisteglement gratis gugef und wird.

Den herren Principalen wird ber Berein bei foftenlofer & fegung angelegentlichft empfohlen.

## Aufruf!

In ben erften Tagen bes Juni b. ift in der Rahe von Halle a/S.
der Privatmann Bilhelm Thaer, guleht wohnhaft gewesen zu Halle, Hotel zum goldenen Ring, ver-Gin Landwirth, Anfang 30er, welder Berhältnisse halber für längere Zeit an halle gebmben, such ber ober in nächster Mörel mes ergend irgend welche Beichäftigung, auch in ichriftlichen Arbeiten gegen mäßiges Honorar. Werthe Abresten beliebe man unter A. B. in der Expedition b. Big, niedergulegen.

Hotel gum goldenen Ring, verflorben.
Den Nachlaß besselben habe ich
in Berwohrung und bin bereit im
Einverstänbnisse mit ben Erben Forderungen gegen den Berstorbetten, welche mir glauthaft gemacht werden, aus ber Nachlaßmasse zu tilgen.
Ich jordere beshalb etwaige
Glaubiger des Berstorbenen, welche
isch bisber noch nicht gemecket

Statioger ves vertroreinen, metge sich bisher noch nicht gemelbet haben, auf ihre Forderungen bis jum 15. Juli 1885 bei mir anzumelden und glaubhaft zu machen, wörigenfalls die Vertheilung des Nachlasses an die Erben erfolgen wird.

Berlin, ben 19. Juni 1885. Der Rechtsanwalt

Kempf Rene Bromenade 3.

Patentirte-prämiirte alousien

Doll-Läden auf Leinwano mit durchgez Gurten ob. Stahlplättchen verftellbar. [6878 mit Anpferdrahtfeil und Retten

Th. Kauffmann, Röltt, Bertreter in Salle: Joh.

Geschäfts-Veränderung.

Am heutigen Tage übernehme ich täuflich die bisher von Herrn S. Dessen, Alte Promenade 4b hier betriebene Cigarretten-Fabrik, die ich unter der Firma:

# Cigarretten-Fabrik "Jalta"

nicht nur in bisheriger Beife, fonbern bedeutend vergrößert wei-

terführen werbe. Mein Bestreben wird sein, durch Lieferung wirflich guter und preiswerther Waaren meine geehrten Abnehmer zusreieden

Salle a/G., ben 15. Juni 1885.

J. Leutner.

Die bei ber Inventur gurudgefetten Refte von Cigarretten,

Havanna- und Import-Cigarren werden 25% unter Breis abgegeben. [69

# Freyberg's Garten. An Mittwood, den 24. d. Mr., Moends 1/18 Hyr

# H. Gross. Walther-Concert

11. And. gelangen zur Aufführung: Kaijer-Onberture von West-meyer, Czardas von Brahms, Der Setam in Bien, großes humorifitigies Hotpourer von Hauser.

Billets im Abounement, 12 Stüd 3 A., sind bei des Serren Steindrecher & Jasper, F. A. Memmert, gen Seteinstraße 14 und O. Puppendieck, Rannischestkose hier zu fahren An der Caffe 40 S.

für III (amtlic treifes)

ungen fämmtl auch bi entgege Reitung bo

giftrat

Die

Seceffit Fürzlich völlig

gum Si mit Uli

bagegen gesamm soll. A welche treuen

folgt, n Lage at

einer u

Bürger beruft; 1870—

baburch tönnen teit b

finden. andere Schwie haben ; rigfter Bismar

fällen fi treffen

treffen turz mi nach Fl fein, vi wurde, Re Berftor

aber glaphij daß fei als ein ball bem Schemie Beipzig zum Drübzeit bnach daßebent beaut benach Bebeut

werden im Soi und be tannter fahren durch

Conservativer Verein für Halle. Donnerstag den 25. Juni, Abends 8 Uhr im **Rosenthale** Berfammlung der Mitglieder des 3., 5. und 6. Bezirts. Bortrag des Hern Dr. **Ulrich** über: Schüler als Koltitler. [6916

Für getragene Aleidungsstüde, getragene Winterüberzieher, ge-brauchte Stiefeln u. sahlt stets die höchsten Preise [6901

# C. Buchholz,

Hofjäger.

Donnerstag großes Di= litair=Concert von der Ra=

pelle des Königl. Sächi. Juf.=Reg. Rr. 106. [6927 Alles Rähere die Placate.

## Saalschlossbrauerei. Giebichenstein. Seute Mittwoch

Nachmittag von 4 Uhr ab

# Gr. Militair-Concert,

ausgef. von der Kapelle des Agl. Magd. Fül.-Reg. Rr. 36. Entrée à Person 30 &.

0. Wiegert, Capellmeifter.

Billete im Borvertauf 4 Stück | 1 M wie befannt. | | 6915

Neues Sommertheater. Hôtel zum goldenen Hirsch.

Mittwood ben 24. Juni 1885.
Alessandro Stradella.
Romantijche Oper in 3 Acten von
2B. Friedrich.
Wusif von F. v. Fotow.
6913] Die Direction.

Turnverein "Friesen".
Sente, Brittwod Albemb
sty, Ubr im ffeinen Saale
ternaifer Bilbelms Saale

Berjammlung. Zagesordnung:

Ginweihung ber Turnhalle. Der Borftand

# Familien-Nachrichten.

Todes-Auzeige.
Heute früh 2 Uhr entschlief iauft und ruhig nach län-gerem Leiden meine liebe Tochter, unsere gute Schwester und Schwägerin
Antonie Grosse
im 32. Lebensjahre.

Rödern, 21. Juni. Die tranernden Sinter= bliebenen.

## Todes-Anzeige. Statt besonderer Meldung.

Gestern, den 22. Juni, Abends 9 Uhr entschlief sanft und unerwartet in der Schweiz unser lieber Bruder, Schwager und Sohn, der

Dr. phil. Emil Riebeck,

Ritter pp.
Um stille Theilnahme bitten

Die Hinterbliebenen.

Bebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.

